

## News Release/Presseinformation

Zweites Geschäftsquartal 2011: Wachstum und Margen übertreffen Prognosen mit 994 Millionen Euro Umsatz und 20,3 Prozent Gesamtsegmentergebnis-Marge

- Umsatz steigt um 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal bei gutem Geschäftsverlauf in allen Segmenten
- Segmentergebnis<sup>1</sup> in Summe von 202 Millionen Euro unterstreicht hohe Profitabilität
- Ausblick für das dritte Geschäftsquartal 2011: Umsatz und Segmentergebnis in Summe auf gleichbleibendem Niveau
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2011: 20 Prozent Umsatzwachstum;
   Gesamtsegmentergebnis-Marge etwa auf Höhe der 19,8 Prozent des ersten
   Geschäftshalbjahrs

Neubiberg, 3. Mai 2011 – Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) hat heute die Geschäftszahlen für das am 31. März 2011 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2011 vorgelegt.

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.03.2011	Quartals- vergleich +/- in %	3 M onate zum 31.12.2010	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2010
Umsatzerlöse	994	8	922	27	781
		-			
Segmentergebnis in Summe	202	14	177	+++	96
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]	20,3%		19,2%		12,3%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	173	16	149	+++	75
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	399	+++	83	+++	4
Konzernüberschuss	572	+++	232	+++	79
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert: Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,16 0.37	14 +++	0,14 0.07	+++	0,07
Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert	0,53	+++	0,21	+++	0,07
Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,15	15	0,13	+++	0,07
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,35	+++	0,07		-
Ergebnis je Aktie – verwässert	0.50	+++	0,20	+++	0,07

For the Finance and Business Press: INFXX201105-039d

Worldwide Headquarters: Media Relations Investor Relations Name: Kay Laudien EU/APAC/USA/CAN **Phone:** +49 89 234 28481 +49 89 234 26655

E**mail:** cay laudi

kay.laudien@infineon.com investor.relations@infineon.com

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Eine Definition des Segmentergebnisses und eine Überleitung auf die Position Betriebsergebnis befinden sich auf Seite 9.

"In der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs sind wir schneller als unsere Zielmärkte und unsere Wettbewerber gewachsen. Wir haben Rekordmargen erzielt und 216 Millionen Euro an den Kapitalmarkt ausgeschüttet. Das abgelaufene Quartal zeigt erneut, dass die Fokussierung auf Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit die richtige Strategie ist. Mit unserer Systemkompetenz und unseren hoch innovativen Produkten werden wir unsere Präsenz in diesen schnell wachsenden Märkten weiter stärken", sagte Peter Bauer, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG.

Zweites Geschäftsquartal 2011: Starkes Umsatzwachstum gegenüber Vorquartal führt bei Gesamtsegmentergebnis-Marge zu Rekordwert von 20,3 Prozent Infineons Umsatz lag im zweiten Geschäftsquartal 2011 bei 994 Millionen Euro und damit um 8 Prozent über dem Wert des Vorquartals. Entgegen der ursprünglichen Prognose, die lediglich von einem leichten Umsatzanstieg ausging, verzeichneten alle operativen Segmente einen Zuwachs über den Erwartungen.

Das <u>Segmentergebnis in Summe</u> lag im zweiten Geschäftsquartal 2011 bei 202 Millionen Euro und damit um 14 Prozent über dem Wert des Vorquartals. Die Gesamtsegmentergebnis-Marge erreichte im zweiten Geschäftsquartal mit 20,3 Prozent erneut einen Rekordwert; im vorausgegangenen Quartal lag sie bei 19,2 Prozent.

Das <u>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</u> stieg von 149 Millionen Euro im Vorquartal auf 173 Millionen Euro im zweiten Geschäftsquartal 2011. Das höhere Betriebsergebnis und das verbesserte Finanzergebnis haben die negativen Effekte höherer Steueraufwendungen mehr als ausgeglichen. Der <u>Konzernüberschuss je Aktie</u> (<u>unverwässert</u>) aus fortgeführten Aktivitäten lag im zweiten Quartal bei 0,16 Euro und damit über dem Wert von 0,14 Euro im Vorquartal. Der <u>Konzernüberschuss je Aktie</u> (<u>verwässert</u>) aus fortgeführten Aktivitäten betrug 0,15 Euro gegenüber dem Wert von 0,13 Euro im Vorquartal.

Das <u>Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten</u>, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, stieg beträchtlich von 83 Millionen Euro im Vorquartal auf 399 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2011. Durch den Verkauf des Mobilfunkgeschäfts des Segments Wireless Solutions an Intel, der am 31. Januar 2011 abgeschlossen wurde, enthält das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten im zweiten Geschäftsquartal 2011 einen Nachsteuergewinn von 378 Millionen Euro. Der Vorsteuergewinn dieser Transaktion betrug 535 Millionen Euro.

Der <u>Konzernüberschuss</u> lag im zweiten Quartal bei 572 Millionen Euro gegenüber 232 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss je Aktie betrug im zweiten Quartal

- 3 -

0,53 Euro je Aktie (unverwässert) bzw. 0,50 Euro (verwässert). Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 lag der Konzernüberschuss je Aktie bei 0,21 Euro (unverwässert) bzw. 0,20 Euro (verwässert).

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten lag im zweiten Quartal bei 177 Millionen Euro und damit über den 134 Millionen Euro des Vorquartals. Die Investitionen in fortgeführte Aktivitäten, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten, betrugen im zweiten Quartal 164 Millionen Euro gegenüber 131 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen beliefen sich im zweiten Quartal auf 89 Millionen Euro und lagen damit leicht über dem Wert von 83 Millionen Euro im Vorquartal. Der Free-Cash-Flow<sup>2</sup> aus fortgeführten Aktivitäten betrug im zweiten Quartal 13 Millionen Euro gegenüber 4 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2011.

Barmittel-Zufluss aus dem Verkauf des Mobilfunkgeschäfts an Intel führt zum Anstieg der Netto-Cash-Position auf 2.335 Millionen Euro; weiterer Rückkauf der im Jahr 2014 fälligen Infineon-Wandelanleihe und Dividendenzahlung

Zum 31. März 2011 lag Infineons Brutto-Cash-Position<sup>2</sup> bei 2.691 Millionen Euro und die Netto-Cash-Position<sup>2</sup> bei 2.335 Millionen Euro. Beide Positionen verbesserten sich erheblich gegenüber dem Vorquartal. Zum Ende des ersten Geschäftsguartals 2011 betrug die Brutto-Cash-Position 1.669 Millionen Euro und die Netto-Cash-Position 1.293 Millionen Euro. Die Steigerung ist hauptsächlich auf Zuflüsse aus dem Verkauf des Mobilfunkgeschäfts an Intel zurückzuführen, der am 31. Januar 2011 abgeschlossen wurde. Für den Rückkauf der im Jahr 2014 fälligen Wandelschuldverschreibungen des Unternehmens wurden 27 Millionen Euro im zweiten Quartal aufgewendet. Zusammen mit 80 Millionen Euro aus dem ersten Quartal ergibt dies in Summe 107 Millionen Euro, die für den Rückkauf der Wandelanleihen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2011 aufgewendet wurden. Das Unternehmen kaufte im abgelaufenen Quartal Anleihen mit einem Nominalwert von 8 Millionen Euro zurück und reduzierte damit die Anzahl der Aktien, für die im Rahmen der Wandelanleihe Bezugsrechte ausgegeben wurden, um mehr als 3 Millionen Stück. Durch den Rückkauf reduzierte sich die Anzahl der verwässerten Aktien des Unternehmens um weitere 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2010. Für die Ausschüttung der Dividende im zweiten Quartal in Höhe von 0,10 Euro je Aktie wurden insgesamt 109 Millionen Euro ausgezahlt. Im ersten Geschäftshalbjahr wurden somit durch den Rückkauf der Wandelanleihe und die

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf den Seiten 12 und 13.

Auszahlung der Dividende insgesamt 216 Millionen Euro an den Kapitalmarkt ausgeschüttet.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2011: Umsatz und Gesamtsegmentergebnis-Marge voraussichtlich auf gleichbleibendem Niveau Infineon beobachtet sehr genau die Auswirkungen, die das Erdbeben in Japan auf die

Lieferketten des Unternehmens und seiner Kunden hat. Operative Risiken bestehen auf der Einkaufsseite beispielsweise bei Rohmaterialien, bei Front-End- und Back-End-Services sowie auf der Nachfrageseite hinsichtlich der Fähigkeit der Infineon-Kunden, alle für ihre Produkte erforderlichen Komponenten zu beschaffen. Auf allen Ebenen der Lieferkette wurden Maßnahmen ergriffen, um Engpässe zu vermeiden. Bisher hatte Infineon keine Probleme bei der Beschaffung von Rohmaterialien. Auch seitens der Kunden gab es keine auffälligen Veränderungen im Bestell- oder Abnahmeverhalten.

Unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Situation erwartet Infineon angesichts aktueller Auftragsbestände und geplanter Liefertermine, dass <u>Umsatz</u> und <u>Gesamtsegmentergebnis-Marge</u> im <u>dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2011</u> auf dem gleichen Niveau liegen werden wie im zweiten Geschäftsquartal 2011. Im Rahmen dieser Prognose geht das Unternehmen davon aus, dass der Umsatz des Segments Automotive (ATV) leicht rückgängig sein wird, während die Segmente Chip Card & Security (CCS) und Industrial & Multimarket (IMM) voraussichtlich leicht wachsen werden.

# Ausblick für das Geschäftsjahr 2011: Erneute Anhebung der Prognose für Wachstum und Entwicklung der Margen

Bei einem angenommenen Wechselkurs des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,40 erwartet Infineon im gesamten Geschäftsjahr 2011 ein Umsatzwachstum von 20 Prozent. In der bisherigen Prognose ging das Unternehmen von einer Wachstumsrate im mittleren 10-Prozent-Bereich aus. Infineon erwartet, dass das Umsatzwachstum im Segment IMM höher und im Segment CCS niedriger ausfallen wird als im Gesamtkonzern, während das Umsatzwachstum im Segment ATV voraussichtlich ähnlich wie im Gesamtkonzern verläuft.

Die <u>Gesamtsegmentergebnis-Marge für das Geschäftsjahr 2011</u> dürfte etwa auf Höhe der 19,8 Prozent des ersten Geschäftshalbjahrs liegen. Bisherige Prognosen gingen von einem Wert im hohen 10-Prozent-Bereich aus.

Aufgrund des anhaltend hohen Auftragseingangs und hoher Auftragsbestände zieht Infineon eine weitere Erhöhung des <u>Investitionsbudgets</u> über das bislang <u>für das</u>

Geschäftsjahr 2011 angepeilte Volumen von 700 Millionen Euro hinaus in Betracht. Im Geschäftsjahr 2010 betrug das Investitionsvolumen 325 Millionen Euro.

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2011 werden voraussichtlich 375 Millionen Euro erreichen. Bisherige Prognosen lagen im Bereich von etwa 400 Millionen Euro. Die Prognose wurde aufgrund einer Neubewertung der Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und der Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten angepasst. Im Geschäftsjahr 2010 betrugen die Abschreibungen 336 Millionen Euro.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Geschäftsquartal 2011: Starkes Umsatzwachstum mit Rekordwert bei der Gesamtsegmentergebnis-Marge

in Millionen Euro	in %des Gesamt- umsatzes	3 Monate zum 31.03.2011	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2010	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2010
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	994	8	922	27	781
Segmentergebnis in Summe		202	14	177	+++	96
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]		20,3%		19,2%		12,3%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	39	392	11	354	24	316
Segmentergebnis		74	25	59	45	51
Segmentergebnis-Marge [in %]		18,9%		16,7%		16,1%
Industrial & M ultimarket (IM M )						
Umsatzerlöse	44	433	2	423	34	324
Segmentergebnis		108	1	107	83	59
Segmentergebnis-Marge [in %]		24,9%		25,3%		18,2%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	11	107	9	98	8	99
Segmentergebnis		14	40	10	+++	3
Segmentergebnis-Marge [in %]		13,1%		10,2%		3,0%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	6	61	49	41	39	44
Segmentergebnis		7	+++	2	+++	-8
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	1	-83	6	+++	-2
Segmentergebnis		-1	-	-1	-89	-9

Der <u>Umsatz im Segment ATV</u> stieg gegenüber dem Vorquartal stärker als erwartet um 11 Prozent auf 392 Millionen Euro. Das Segment verzeichnete eine anhaltend hohe Nachfrage über das gesamte Produktportfolio. <u>ATV</u> erreichte ein <u>Segmentergebnis</u> von 74 Millionen Euro und eine Segmentergebnis-Marge von 18,9 Prozent. Der Zuwachs bei Segmentergebnis und Marge ist hauptsächlich auf den höheren Umsatz zurückzuführen.

Der <u>Umsatz im Segment IMM</u> stieg – hauptsächlich aufgrund höherer Umsätze mit Hochfrequenz-Produkten und Produkten für erneuerbare Energien – gegenüber dem Vorquartal um 2 Prozent auf 433 Millionen Euro. Das <u>Segmentergebnis von IMM</u> erhöhte sich leicht von 107 Millionen Euro im Vorquartal auf 108 Millionen Euro im zweiten Geschäftsquartal 2011.

Die wachsende Nachfrage nach Bezahllösungen und elektronischen Ausweisen hat dazu geführt, dass der <u>Umsatz im Segment CCS</u> von 98 Millionen Euro im Vorquartal auf 107 Millionen Euro im zweiten Geschäftsquartal gestiegen ist. Das <u>Segmentergebnis von CCS</u> stieg gegenüber dem Wert von 10 Millionen Euro im Vorquartal auf 14 Millionen Euro im abgelaufenen Quartal. Im zweiten Geschäftsquartal 2011 lag die Segmentergebnis-Marge bei 13,1 Prozent gegenüber 10,2 Prozent im Vorquartal. Der Zuwachs bei Segmentergebnis und Marge ist auf den höheren Umsatz und einen verbesserten Produktmix zurückzuführen.

For the Finance and Business Press: INFXX201105-039d

Worldwide Headquarters: Media Relations Investor Relations Name: Kay Laudien EU/APAC/USA/CAN **Phone:** +49 89 234 28481 +49 89 234 26655

Email: kay.laudien@infineon.com investor.relations@infineon.com

- 7 -

### Telefonkonferenz für Analysten und Pressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 3. Mai 2011 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal 2011 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr (MESZ) eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <a href="http://corporate.infineon.com">http://corporate.infineon.com</a> verfügbar sein.

### Infineon-Finanzkalender (\* vorläufig)

>	07.06.2011	IFX Day 2011: Veranstaltung für Analysten und Investoren
>	28.07.2011*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des
		Geschäftsjahrs 2011
$\triangleright$	16.11.2011*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und
		das Geschäftsjahr 2011

### Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.650³ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2010 (Ende September) einen Umsatz von 3.295 Millionen Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol "IFX" und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol "IFNNY" notiert.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Die Mitarbeiterzahl beinhaltet noch rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mobilfunkgeschäfts (Wireless Solutions), das an die Intel Corporation verkauft wurde.

### **FINANZDATEN**

### Nach IFRS - vorläufig und ungeprüft

Aufgrund des am 30. August 2010 angekündigten Verkaufs des Mobilfunkgeschäfts des Segments Wireless Solutions an Intel Corporation berichtet Infineon über dieses Geschäft als nicht fortgeführte Aktivität in der Konzern-Gewinnund-Verlust-Rechnung. Ebenso zeigt die Konzern-Kapitalflussrechnung die Mittelzu- und -abflüsse des Mobilfunkgeschäfts als nicht fortgeführte Aktivität. Die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst. Das bei Infineon verbleibende Geschäft mit RF-Power-Transistoren für Mobilfunk-Basisstationen wurde dem Segment Industrial & Multimarket zugeordnet, das Geschäft mit analogen und digitalen TV-Tunern und Empfangskomponenten für Satellitenradio den Sonstigen Geschäftsbereichen. Die Angaben für Vorperioden wurden entsprechend angepasst.

### Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	3	M onate zur	m	6 Monate zum		
in Millionen Euro; außer bei Angaben je Aktie	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010	
Umsatzerlöse	994	922	781	1.916	1.468	
Umsatzkosten	-573	-538	-496	-1.111	-942	
Bruttoergebnis vom Umsatz	421	384	285	805	526	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-112	-108	-96	-220	-185	
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-113	-103	-95	-216	-183	
Sonstige betriebliche Erträge	9	2	3	11	9	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	6	4	-24	-92	
Betriebsergebnis	187	169	101	356	75	
Finanzerträge	8	6	8	14	19	
Finanzaufwendungen	-11	-18	-30	-29	-68	
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2		2	2	3	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	186	157	81	343	29	
Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13	-8	-6	-21	-13	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	173	149	75	322	16	
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom	399	83	4	482	128	
Einkommen und vom Ertrag	572	232	79	804	144	
Konzernüberschuss  Davon entfallen auf:	312			004	144	
Minderheitsanteile	_	_	_	_	1	
Aktionäre der Infineon Technologies AG	572	232	79	804	143	
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon	512	232		004	143	
Technologies AG - unverwässert:						
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - unverwässert	1.087	1.087	1.087	1.087	1.087	
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,16	0,14	0,07	0,30	0,01	
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,37	0,07	_	0,44	0,12	
Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert	0.53	0.21	0.07	0.74	0.13	
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon	0,55	0,21	0,01	0,14	0,13	
Technologies AG - verwässert:						
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - verwässert	1.160	1.167	1.171	1.163	1.087	
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,15	0,13	0,07	0,29	0,01	
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,35	0,07	-	0,41	0,12	
Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert	0,50	0,20	0,07	0,70	0,13	
good je rikilo (ili Euro) vornacoon			5,51	5,10	3,10	

For the Finance and Business Press: INFXX201105-039d

Worldwide Headquarters: Media Relations Investor Relations Name: Kay Laudien EU/APAC/USA/CAN

**Phone:** +49 89 234 28481 +49 89 234 26655

Email:

kay.laudien@infineon.com investor.relations@infineon.com

### Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten (Saldo), ohne Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten (Saldo), ohne Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, ohne akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und ohne sonstige Erträge (Aufwendungen; einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren).

### Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

	3	Monate zu	6 M onate zum		
in Millionen Euro	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010
Segmentergebnis in Summe	202	177	96	379	166
Bereinigt um:					
Wertminderungen von Vermögenswerten, Saldo	3	2	-	5	-4
Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Saldo	-	-	-	-	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-	-1	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	-1	-1	-1	-2	-2
Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von ALTIS	-	-	8	-	-73
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen	-	-	-1	-	2
Sonstige Aufwendungen	-16	-9	-1	-25	-14
Betriebsergebnis	187	169	101	356	75

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2011 und 2010

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 1	3 Monate zum				
	31.03.2011	31.03.2010	+/- in %	31.03.2011	31.03.2010	+/- in %
Automotive	392	316	24	746	595	25
Industrial & Multimarket	433	324	34	856	604	42
Chip Card & Security	107	99	8	205	182	13
Sonstige Geschäftsbereiche	61	44	39	102	86	19
Konzernfunktionen und Eliminierungen	1	-2	+++	7	1	+++
Gesamt	994	781	27	1.916	1.468	31

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 [	Monate zum	6 Monate zum			
	31.03.2011	31.03.2010	+/- in %	31.03.2011	31.03.2010	+/- in %
Automotive	74	51	45	133	88	51
Industrial & M ultimarket	108	59	83	215	103	+++
Chip Card & Security	14	3	+++	24	4	+++
Sonstige Geschäftsbereiche	7	-8	+++	9	-9	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-1	-9	-89	-2	-20	-90
Gesamt	202	96	+++	379	166	+++

# Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. März 2011 und 31. Dezember 2010

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3	3 Monate zum					
	31.03.2011	31.12.2010	+/- in %				
Automotive	392	354	11				
Industrial & Multimarket	433	423	2				
Chip Card & Security	107	98	9				
Sonstige Geschäftsbereiche	61	41	49				
Konzernfunktionen und Eliminierungen	1	6	-83				
Gesamt	994	922	8				

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum					
	31.03.2011	31.12.2010	+/- in %			
Automotive	74	59	25			
Industrial & Multimarket	108	107	1			
Chip Card & Security	14	10	40			
Sonstige Geschäftsbereiche	7	2	+++			
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-1		-			
Gesamt	202	177	14			

### Mitarbeiterzahl

	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010
Infineon (1)	25.119	27.315	25.216

Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. März 2011 4.045, zum 31. Dezember 2010 6.015 und zum 31. März 2010 5.510 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

### Konzern-Bilanz

In der Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2010 und zum 30. September 2010 werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Mobilfunkgeschäfts des Segments Wireless Solutions übertragen werden sollen, als "zur Veräußerung stehend" ausgewiesen.

in Millionen Euro	31.03.2011	31.12.2010	30.09.2010
AKTIVA:			
Umlaufvermögen:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.162	1.610	1.667
Finanzinvestments	1.529	59	60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	829	685	687
darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	593	630	622
Vorräte	615	573	514
Ertragsteuerforderungen	13	12	7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9	22	72
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	97	109	88
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	567	495
Summe kurzfristige Vermögenswerte	4.254	3.637	3.590
Sachanlagen	962	890	838
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	97	91	87
Nach der Equity-M etho de bilanzierte Beteiligungen	37	35	35
Aktive latente Steuern	223	308	308
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	126	120	119
Sonstige Vermögenswerte	25	23	16
Summe Aktiva	5.724	5.104	4.993
D.A.GONYA.			
PASSIVA:			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten so wie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	130	129	133
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	779	716	665
darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	685	706	659
Kurzfristige Rückstellungen	582	489	553
Ertragsteuerverbindlichkeiten	142	101	111
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11	12	16
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	323	154	153
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	525	152	177
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.967	1.753	1.808
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	226	247	263
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	147	154	146
Passive latente Steuern	11	10	11
Langfristige Rückstellungen	42	54	55
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5	5	6
Sonstige Verbindlichkeiten	77	73	79
Summe Verbindlichkeiten	2.475	2.296	2.368
Eigenkapital:	2.473	2.290	2.300
Grundkapital	2.173	2.173	2,173
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.880	6.004	6.048
Verlustvortrag	-4.809	-5.381	-5.613
Verlustvortrag Andere Rücklagen	-4.609 5	-5.361 12	-5.613 17
Summe Eigenkapital	3.249	2.808	2.625
	3.243	2.000	2.023

For the Finance and Business Press: INFXX201105-039d

Worldwide Headquarters: Media Relations Investor Relations Name: Kay Laudien EU/APAC/USA/CAN

**Phone:** +49 89 234 28481 +49 89 234 26655

Email:

kay.laudien@infineon.com investor.relations@infineon.com

### Infineons regionale Umsatzentwicklung

		6 Monate zum			
in%	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010
Umsatzerlöse:					
Europa, Naher Osten, Afrika	49%	46%	48%	48%	47%
darin: Deutschland	27%	26%	27%	27%	27%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	35%	38%	35%	36%	35%
darin: China	17%	19%	17%	18%	17%
Japan	5%	5%	6%	5%	6%
Amerika	11%	11%	11%	11%	12%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

### Konzern-Kapitalflussrechnung

#### **Brutto- und Netto-Cash-Position\***

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Finanzinvestments und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

<sup>\*</sup> Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.162	1.610	1.228
Finanzinvestments	1.529	59	439
Brutto-Cash-Position	2.691	1.669	1.667
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	130	129	378
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	226	247	294
Netto-Cash-Position	2.335	1.293	995

#### Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Die Darstellung des Free-Cash-Flow liefert Investoren hilfreiche Informationen, da diese Kennziffer einen Hinweis auf die Fähigkeit von Infineon gibt, Mittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält und den operativen Mittelzufluss um deren Veränderung bereinigt darstellen will. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

	3 Monate zum			6 Monate zum	
in Millionen Euro	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	177	134	207	311	308
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-1.632	-130	-372	-1.762	-492
Davon: Nettoauszahlungen aus dem Kauf (Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf) von Finanzinvestments	1.468	-	350	1.468	348
Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten	13	4	185	17	164

For the Finance and Business Press: INFXX201105-039d

Worldwide Headquarters: Media Relations Investor Relations Name: Kay Laudien EU/APAC/USA/CAN

**Phone:** +49 89 234 28481 +49 89 234 26655

Email:

kay.laudien@infineon.com investor.relations@infineon.com

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	3 Monate zum			
in Millionen Euro	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010	
Konzernüberschuss	572	232	79	
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-399	-83	-4	
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses (-fehlbetrags) auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:				
Planmäßige Abschreibungen	89	83	81	
Wertberichtigungen auf Forderungen	3	-	1	
Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von ALTIS	-	-	-8	
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-	-	-2	
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-2	-	-2	
Außerplanmäßige Abschreibungen	-3	-2	1	
Aktienbasierte Vergütung	1	-	-	
Latente Steuern	-1	1	-5	
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-72	-9	-60	
Vorräte	13	-50	-14	
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10	-20	-15	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	13	44	80	
Rückstellungen	20	-52	32	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-31	33	49	
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-20	-9	11	
Erhaltene Zinsen	6	4	4	
Gezahlte Zinsen	-	-10	-8	
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	-28	-13	
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	177	134	207	
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	84	76	-34	
M ittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	261	210	173	
Mittelabfluss (-zufluss) aus Investitionstätigkeit:				
A uszahlungen für Finanzinvestments	-1.468	-	-375	
Einzahlungen aus Finanzinvestments	-	-	25	
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-9	-9	-10	
A uszahlungen für Sachanlagen	-155	-122	-36	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-	1_	24	
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-1.632	-130	-372	
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten	1.077	-55	-17	
Aktivitäten				
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-555	-185	-389	
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:				
Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-	-	8	
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	-	1	
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	-	27	-	
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	-16	-27	-13	
Rückkauf von nachrangigen Wandelanleihen	-27	-80	-142	
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	-	1	
Dividendenzahlungen	-109	-		
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-152	-80	-145	
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten	1	-4	-	
Aktivitäten  Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-151	-84	-145	
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-445	-59	-361	
vorandording dor Zanidingsmitter und Zanidingsmitteraquivalente	-445 -3	-59 2	-301	
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläguivolonto	-3	2	-	
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.610	1 667	1 520	
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.610 1.162	1.667 <b>1.610</b>	1.589 <b>1.228</b>	

For the Finance and Business Press: INFXX201105-039d

Worldwide Headquarters: Media Relations Investor Relations Name: Kay Laudien EU/APAC/USA/CAN

**Phone:** +49 89 234 28481 +49 89 234 26655

Email:

kay.laudien@infineon.com investor.relations@infineon.com

#### HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Annahmen über unser zukünftiges Geschäft und die Branche, in der wir tätig sind, sowie unsere erwarteten zukünftigen Geschäftsergebnisse. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen und Annahmen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unserer Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir aufgrund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben und zu unserer Fähigkeit, weiterhin marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen sowie von Endprodukten, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten und die Auswirkungen des Insolvenzverfahrens von Qimonda sowie weiterer Faktoren, die in dieser Presseerklärung und unseren Quartals- und Jahresberichten enthalten sind.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.